

## Stellungnahme des Ressorts Praxisausbildung zur Umfrage der Studierenden-vertreterinnen im Ressort 2009

Herzlichen Dank an alle Studierenden, die sich an der Umfrage beteiligt haben und damit zur Weiterentwicklung und Optimierung von Abläufen und Rahmenbedingungen beitragen. Es freut uns, dass das Verfahren, die Stellengalerie, die Unterstützung von Frau Plattner wie auch die Praktika grundsätzlich gut bis sehr gut bewertet werden. Im Ressort haben wir die Ergebnisse ausführlich diskutiert und nehmen wie folgt Stellung:

### Zum **Bewerbungsverfahren**

- Die Beschränkung auf zwei Stellen in der ersten Runde wird beibehalten. Neu können sich Studierende nach der ersten Absage bei einer weiteren Stelle einschreiben und müssen nicht mehr auf die zweite Absage warten. Wir sind auf die konsequente Mitarbeit der Studierenden angewiesen (sich einschreiben, bzw. streichen und Frau Plattner auf dem Laufenden halten), damit die Galerie für alle transparent bleibt.
- Die unterschiedlichen Rückmeldungen zur Terminierung des Verfahrens zeigen, wie schwierig die optimale Lösung ist. Wir prüfen jedoch, ob es Optimierungsmöglichkeiten gibt.
- Das Anliegen der Online-Galerie ist erkannt. Da zur Zeit die administrativen Abläufe im Fachbereich und im Departement überprüft und damit auch die IT-Lösungen überarbeitet werden, wird die Stellengalerie vorläufig nicht online gehen.
- Neu werden die Stellen mit der Meldung über die Anzahl der BewerberInnen darauf aufmerksam gemacht, dass sie auf die Bewerbungen rasch reagieren sollen, da sonst die Studierenden im Verfahren behindert werden.
- Die Stellenausschreibungen werden wie immer vor und während jeder Praktikumsrunde aktualisiert. Voraussetzung dazu ist, dass wir die entsprechenden Informationen von den Organisationen erhalten.
- Die Akquisition von Praktikumsstellen ist eine Dienstleistung der Schule. Wir arbeiten laufend daran, über ein vielfältiges Angebot an qualitativ hochstehenden Praktikumsorganisationen zu verfügen. Es freut uns, dass bisher alle Studierenden unserer FH eine Stelle gefunden haben. Bei jeder Runde bleiben zudem interessante/empfehlenswerte Stellen unbesetzt.
- Ob die Praxisorganisation 50 %- oder 100%-Praktikumsstellen anbietet, hängt von deren finanziellen und räumlichen Möglichkeiten ab. Die Fachhochschule hat hier keine Einflussmöglichkeiten.

### Zur Praxisausbildung

Grundsätzlich waren/sind die Studierenden mit den Praktika sehr zufrieden.

- Vereinzelt wurde die inhaltliche Ausrichtung (zu soziokulturell, zu pädagogisch) der Stellen bemängelt. Das Ressort verweist hier erneut auf die generalistische Ausrichtung der Ausbildung. Es ist zudem unerlässlich, dass sich Studierende während dem Bewerbungsverfahren differenziert über die Lernfelder der Praktikumsorganisation informieren und Unklarheiten beim Vorstellungsgespräch ansprechen.
- Praktikumsbegleitende sind Ansprechpersonen bei Schwierigkeiten bzw. Konflikten und sollen von den Studierenden auch kontaktiert werden (s. Leitfaden zur Begleitung und Qualifikation). Im Vorbereitungsunterricht wird explizit darauf hingewiesen. In den 2xjährlich stattfindenden Sitzungen der Praktikumsbegleitenden werden Anliegen von Studierenden und aktuelle Themen besprochen.
- Allfällige Missstände in einer Praxisorganisation können wir nur weiterverfolgen, wenn wir auch Kenntnis davon erhalten. Gelangen Sie diesbezüglich an die Ressortleiterin, auch nach Abschluss des Praktikums.
- Die gesammelten Tipps für die Studierenden werden weiterhin von den Studierendenvertreterinnen im Ressort direkt im Vorbereitungsunterricht an die angehenden ErstpraktikantInnen weitergehen. Die Rückmeldungen der Studierenden dazu waren sehr positiv.

Für das Ressort Praxisausbildung: Silvia Wyss